

Allgemeine Geschäftsbedingungen

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Alle Leistungen, die von der Firma Andreas Rosenbichler, 2640 Gloggnitz, Kranichbergstraße 5 (in Folge AR) für den Kunden erbracht werden, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen AR, und Kunde schriftlich vereinbart wurden.

2. Vertragsschluss

Zum Vertragsschluss mit AR sind nur Personen berechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses in ihrer Geschäftsfähigkeit nicht beschränkt sind.

Die Angebote von AR im Internet sind unverbindliche Offerte an den Kunden, bei AR Waren zu bestellen.

Durch die Bestellung von Waren bei AR im Internet gibt der Kunde konkludent ein verbindliches Anbot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.

AR ist berechtigt, dieses Angebot innerhalb von 3 Kalendertagen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung anzunehmen. Die Auftragsbestätigung erfolgt per E-Mail spätestens aber mit Lieferung der Ware. Nach unbeantwortetem Ablauf der 10 Tages Frist gilt das Angebot als abgelehnt.

3. Lieferzeiten

Alle Artikel werden umgehend, sofern ab Lager verfügbar und nur solange der Vorrat reicht, ausgeliefert.

Die Lieferung erfolgt nur innerhalb Österreichs. Die Lieferzeit beträgt in der Regel 3-5 Werktage und beginnt mit dem Versand der Auftragsbestätigung. Die Angabe der Lieferzeit ist unverbindlich, es sei denn, es gibt eine anders lautende schriftliche Vereinbarung.

Sollte ein Artikel kurzfristig nicht verfügbar sein, informieren wir Sie per e-Mail über die zu erwartende Lieferzeit, sofern uns eine Adresse von Ihnen vorliegt.

Bei Lieferverzögerungen, wie z.B. durch höhere Gewalt, Verkehrsstörungen und Verfügungen von hoher Hand sowie sonstige von AR nicht zu vertretende Ereignisse, kann kein Schadensersatzanspruch gegen AR geltend gemacht werden.

Ist die Lieferung durch das Verschulden von Vorlieferanten verzögert und unterblieben (Unmöglichkeit), so hat AR dafür nicht einzustehen.

4. Verpackung- und Versendung

Für Lieferung innerhalb Österreichs werden Transport- und Verpackungskosten nach tatsächlichem Gewicht der Bestellung verrechnet.

Auf Wunsch des Kunden können auch Eillieferungen durchgeführt werden. Die dabei entstehenden zusätzlichen Kosten trägt der Kunde.

Auf Kosten des Kunden wird eine Transportversicherung abgeschlossen. Transportschäden sind unverzüglich dem Zusteller zu melden.

5. Preise und Zahlung

5.1 Alle angegebenen Preise sind Nettopreise, die die gesetzliche Mehrwertsteuer von derzeit 20 % nicht beinhalten.

5.2 Die Endpreise inkludieren nicht die Kosten für Verpackung und Versand.

5.3 Durch die ständige Aktualisierung der Internetseiten von AR, verlieren zu einem früheren Zeitpunkt gemachte Angaben bezüglich Preis und Beschaffenheit der Ware ihre Gültigkeit. Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten.

5.4 Der ausgewiesene Preis zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots des Kunden ist für die Rechnungsstellung maßgeblich.

5.5 Die Bezahlung der Waren erfolgt gegen Vorkasse innerhalb Österreichs. Ausnahmen haben nur dann Gültigkeit, wenn sie zwischen AR und dem Kunden schriftlich vereinbart wurden. Lieferungen innerhalb EU-Länder nur gegen Vorkasse.

5.6 Der Kunde ist verpflichtet, den Rechnungsbetrag innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu begleichen.

5.7 Ist der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung nach Ablauf der in Absatz 6 genannten Frist nicht nachgekommen, so behält sich AR das Recht vor, daraus entstehende zusätzliche Mahn- und Bearbeitungsgebühren dem Kunden in Rechnung zu stellen.

5.8 Gerät der Kunde mit der Zahlung in Verzug, so ist AR berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlich vorgeschriebener Höhe geltend zu machen. Das Recht AR, eventuell weitergehende Schadensersatzansprüche geltend zu machen, bleibt hiervon unberührt.

6. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleiben die bestellten Waren Eigentum von AR (Eigentumsvorbehalt). Bei Zahlungsverzug des Kunden ist AR berechtigt, die Ware zurückzunehmen. Darin liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn dieser wird ausdrücklich erklärt.

7. Gewährleistung

7.1 Die aus einem Mangel der Ware begründeten Ansprüche des Kunden gegen AR richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

7.2 Der Kunde verpflichtet sich, die Ware bei Entgegennahme auf etwaige Mängel zu untersuchen und bei Feststellung eines solchen umgehend AR darüber in Kenntnis zu setzen. Sollte der Kunde zu einem späteren Zeitpunkt feststellen, dass die Ware mangelhaft ist, so ist er verpflichtet, AR sofort nach Entdeckung desselben zu informieren. Unterlässt es der Kunde, einen Mangel anzuzeigen, gilt die Ware als genehmigt.

7.3. Als Mangel an der Ware zählen nicht Schäden, die der Kunde durch unsachgemäße oder vertragswidrige Behandlung verursacht hat. Ausschlaggebend für die Unsachgemäßeste und Vertragswidrigkeit sind die Angaben des Herstellers der Ware.

7.4. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre. Sie beginnt mit dem Erhalt der Ware zu laufen.

7.5. Die Gewährleistung erlischt in jedem Fall bei Eingriffen, Reparaturen oder Reparaturversuchen des Käufers oder nicht autorisierter Dritter.

8. Haftungsbeschränkung

Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Kunden, gleich aus welchen Rechtsgründen, ausgeschlossen. AR haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet AR nicht für den entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden. Soweit die vertragliche Haftung von AR ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

Vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder ein Personenschaden vorliegt. Sie gilt ferner dann nicht, wenn der Besteller gesetzlich geregelte Ansprüche geltend macht.

Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben hiervon unberührt. Sofern AR fahrlässig eine Vertrags wesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sachschäden auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt.

Ist die Nachterfüllung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Besteller dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 30 Tagen an AR auf Kosten desselben zurückzusenden.

Die Rücksendung der mangelhaften Ware hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. AR behält sich vor, unter den gesetzlich geregelten Voraussetzungen Schadensersatz geltend zu machen.

Die Verjährungsfrist beträgt zwei Jahre. Frist Beginn erfolgt mit Lieferung der Sache.

9. Datenschutz

Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine, AR im Rahmen der Geschäftsbeziehung zugehenden persönlichen Daten, elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Es wird darauf hingewiesen, daß im Sinne dieser Bestimmung ermittelte Daten ausschließlich für Zwecke der Leistungserbringung, insbesondere zum Zweck der Auftragsabwicklung und der Buchhaltung erhoben und verarbeitet werden. AR geben Kunden-Daten nicht an Dritte weiter.

10. Copyright

Alle dargestellten Fremdlogos, Bilder und Grafiken sind Eigentum der entsprechenden Firmen und unterliegen dem Copyright der entsprechenden Lizenzgeber. Sämtliche auf diesen Seiten dargestellten Fotos, Logos, Texte, Berichte, Skript und Programmerroutinen, welche Eigenentwicklungen von uns sind oder von uns aufbereitet wurden, dürfen nicht ohne unser Einverständnis kopiert oder anderweitig genutzt werden. Alle Rechte vorbehalten.

11. Gerichtsstand

11.1 Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz nichts anders vorsieht, der Geschäftssitz der Fa. AR.

11.2 Für alle Streitigkeiten, die sich möglicherweise aus diesem rechtlichen Verhältnis ergeben, ist österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen anzuwenden. Die Anwendung von UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen.

12. Gültigkeit der AGB

Mit einer Bestellung erkennt der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fa. AR an. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, aus welchem Grund auch immer, nichtig sein, bleibt die Geltung der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Mündliche Absprachen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung.

Datum, 05.01.2026

Andreas Rosenbichler

ARS-Schweisshandel